

	<p>Objekt: Bogen ohne Sehne</p> <p>Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Sammlung: Projekt zur Aufarbeitung der Bestände aus kolonialen Kontexten</p> <p>Inventarnummer: 2022.10947</p>
--	---

Beschreibung

Auf beiden Seiten spitz zulaufender Bogen, der im Bereich der Enden jeweils mit sehr dünnem Draht umwickelt ist.

Dem Objekt konnte kein Inventarbucheintrag eindeutig zugeordnet werden. Daher ist die Provenienz ungeklärt. Ähnliche Bogen-Formen kommen in afrikanischen Ländern südlich der Sahara vor. Ob es sich beim vorliegenden Bogen um eine Waffe afrikanischen Ursprungs handelt, konnte bisher nicht sicher nachgewiesen werden.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall
Maße: L 149 cm, Dm 2,5 cm (max.)

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Subsahara-Afrika

Schlagworte

- Bogen (Waffe)
- Koloniale Kontexte
- Kolonialzeit